

Sonntag 09.06.: 17.30 Mittwoch 12.06.: 15.00, 20.00 Uhr ab 6



Die USA im Jahr 1962: Dr. Don Shirley ist ein begnadeter klassischer Pianist und geht auf eine Tournee, die ihn aus dem verhältnismäßig aufgeklärten und toleranten New York bis in die amerikanischen Südstaaten führt. Als Fahrer engagiert er den Italo-Amerikaner Tony Lip, der sich bislang mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten und etwa als Türsteher gearbeitet hat. Während der langen Fahrt, bei der sie sich am sogenannten Negro Motorist Green Book orientieren, in dem die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind, entwickelt sich langsam eine Freundschaft zwischen den beiden sehr gegensätzlichen Männern.

Sonntag 16.06.: 17.30 Mittwoch 19.06.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



1946: Nachkriegszeit in Hamburg. Die Stadt ist vollkommen zerstört und die Alliierten arbeiten an der Entnazifizierung. Der britische Oberstleutnant Lewis Morgan ist bereits in der Hansestadt vor Ort und hilft beim Wiederaufbau. Nun kommt auch seine Frau Rachel in die Stadt. Einst war das Paar Eltern eines kleinen Sohnes, dieser starb allerdings bei einem deutschen Luftangriff in England. Nun wohnen die Beiden in einem Haus, in dem sie wider Erwarten nicht alleine leben werden. Denn Lewis Morgan lässt aus Mitleid noch den Besitzer des Hauses, Stefan Lubert, mit seiner traumatisierten Tochter dort wohnen. Von nun an müssen die zwei Familien in klaustrophobischer Umgebung mit ihrem Schmerz und der Trauer, die sie erlebt haben, umgehen. Natürlich nicht ohne die anfängliche Feindseligkeit gegenüber dem anderen.

Sonntag 23.06.: 17.30 Mittwoch 26.06.: 15.00, 20.00 Uhr ab 6



Eine Familie sieht sich vor der Aufgabe, sich zum Wohle der Großmutter zusammenzuraufen, nachdem der Großvater gestorben ist. Leichter gesagt als getan für die drei sehr unterschiedlichen Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao: Gabrielle arbeitet als lebende Statue in Paris, was ihrem Sohn äußerst peinlich ist. Elsa ist unglücklich, weil sie keine Kinder kriegen kann, und stellt deswegen die ganze Welt infrage. Der chronisch depressive Mao programmiert Spiele und ertränkt seine Sorgen in Alkohol und Psychoanalyse. Bei all den Problemen von Gabrielle, Elsa und Mao sind ihre Eltern ihnen auch keine Hilfe: Während ihr Vater kaum da ist, ist ihre Mutter fast schon zu omnipräsent. Doch die Beerdigung des Großvaters steht an und der letzte Wunsch der Großmutter muss erfüllt werden. Also stehen die drei Geschwister vor der schweren Aufgabe, wieder zueinanderzufinden.

Sonntag 30.06.: 17.30 *Mittwoch 03.07.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



* FiluClub-Bad Hersfeld e.V. präsentiert:
Der 35-jährige Vincent van Gogh hat schon über hundert Gemälde gemalt, doch immer noch keinen Erfolg mit seiner Kunst. Außerdem leidet er unter starken psychischen Problemen und ist vom Welt-schmerz geplagt. Um den Druck des Lebens in Paris zu entfliehen, zieht er in den Süden Frankreichs in ein kleines Dorf namens Arles, wo er die Natur mit seinem Pinsel auf der Leinwand festhält. Sein enger Freund und Kollege Paul Gauguin besucht van Gogh in seiner neuen Heimat zwar, findet dessen Gedankenwelt aber zu düster und erdrückend, weswegen er ihn bald wieder verlässt. Nur van Goghs Bruder und Kunsthändler Theo unterstützt ihn, wo er kann. Meistens ist der Künstler aber alleine mit sich und seinen unberechenbaren Stimmungsschwankungen. Seine mentalen Dämonen lassen ihn nicht los und treiben van Gogh in eine psychiatrische Anstalt, bis er im Jahr 1890 unter rätselhaften Umständen stirbt.

Sonntag 07.07.: 17.30 Mittwoch 10.07.: 15.00, 20.00 Uhr ab 0



Claire Darling lebt in einem kleinen Dorf in Frankreich. Eines schönen Sommermorgens ist sie davon überzeugt, dass dies der letzte Tag ist, den sie erleben wird. Sie beschließt, alles zu verkaufen, Möbel, Antiquitäten und Sammlerstücke, die sich im Laufe ihres Lebens angesammelt hat. Sie veranstaltet einen großen Flohmarkt, bei dem die anderen Dorfbewohner nicht nur wertvolle Stücke kaufen, sondern auch in Erinnerungen schwelgen. Genau wie Madame Claire, die ihre Vergangenheit noch einmal aufleben lässt, die nicht nur angenehme Erinnerungen für sie bereithält. Von dem seltsamen Verhalten ihrer Mutter alarmiert, kommt auch Tochter Marie, nachdem sie ihren Heimatort seit 20 Jahren nicht mehr betreten hatte. Sie und ihre Mutter haben so einiges aufzuarbeiten und bald ist der Markt nicht nur ein Ort der freundschaftlichen Begegnungen und des Stöberns...



Da bist mein Kino

ARTHOUSE

Das besondere Filmprogramm

BAD HERSFELD

AUSGEZEICHNET MIT **3 GOLDEN GLOBES®**

BESTER FILM BESTER NEBENDARSTELLER BESTES DREHBUCH

„MIT HUMOR GEGEN VORURTEILE – OSCAR®-VERDÄCHTIGER WOHLFÜHLFILM“

„HUMORVOLL, BITTERSÜSS UND ELEGANT ERZÄHLT“

„WAS FÜR EIN HERRLICHER FILM – SMART UND AKTUELL“

OSCAR®-REIFE TRAGIKOMÖDIE MIT GRANDIOSEN DARSTELLERN

INSPIRIERT VON EINER WAHREN GESCHICHTE

April 2019
bis
Juli 2019

GREEN BOOK

Eine besondere Freundschaft

Sonntag 17:30 Uhr Mittwoch 15:00, 20:00 Uhr

Telefon: 0 66 21-50 44-0 • www.hersfeld.cineplex.de

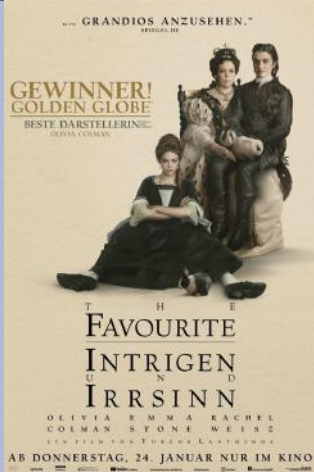
Vogelgesang 1 • 36251 Bad Hersfeld

Sonderpreis: € 6,00*

*ausgenommen Rahmenprogramme Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten

* zuzüglich Überlängenzuschlag

Sonntag 07.04.: 17.30 * Mittwoch 10.04.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



** FilmClub Bad Hersfeld e.V. präsentiert:*
Der englische Königshof im 18. Jahrhundert: England befindet sich im Krieg gegen Frankreich, doch die kranke und geschwächte Königin Anne ist kaum in der Lage die Nation zu regieren. Stattdessen liegt die Zukunft ihres Landes in den Händen ihrer Vertrauten Lady Sarah, die sich neben den Regierungsgeschäften auch noch um Annes Gesundheit kümmert. Die Monarchin ist eine anstrengende Person, die sehr impulsiv ist und zu Wutausbrüchen neigt. Bald tritt ein neues Dienstmädchen, Sarahs Cousine Abigail, ihre Stelle am Hofe an und übernimmt zunächst niedrigere Arbeiten. Schnell wird aber Königin Anne auf den Verstand und den Charme der schönen, jungen Frau aufmerksam. Abigail begegnet der Königin mit Schmeicheleien, was Sarah überhaupt nicht passt. Und so entbrennt zwischen den Cousinen damit schließlich ein erbitterter Kampf um Annes Gunst und dem damit verbundenen politischen Einfluss...

Sonntag 14.04.: 17.30 Mittwoch 17.04.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



Mit gerade einmal 17 Jahren wird Bernd Trautmann in die Wehrmacht eingezogen und gerät als Soldat gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in Kriegsgefangenschaft in der Nähe von Manchester. Die deutschen Soldaten veranstalten während ihrer Gefangenschaft Fußballspiele. Bei einem dieser Spiele ist auch Jack Friar, Trainer des Vereins St. Helens, anwesend, der sofort Trautmanns großes Talent als Torwart erkennt. Friar engagiert Bernd als Torhüter, doch er nicht lange, auch wenn er sich in Margaret, die Tochter seines neuen Trainers, verliebt hat: Schon bald verpflichtet der äußerst erfolgreiche Club Manchester City Trautmann als Keeper, was von den Fans allerdings mit Entrüstung aufgenommen wird, schließlich gehört Trautmann zu den ehemaligen Feinden. Erst während des legendären FA-Cup-Finales von 1956 gelingt es dem deutschen Torwart, die Herzen der Fans zu erobern...

Sonntag 21.04.: 17.30 Mittwoch 24.04.: 15.00, 20.00 Uhr ab 6



Die Vereinigten Staaten von Amerika in den 1950er Jahren: Frauen und Männer sind zwar in der Theorie gleichgestellt, doch gibt es immer noch zahlreiche Bereiche, die Frauen nicht offenstehen, sie dürfen etwa weder Polizistin noch Richterin werden. Für Ruth Bader Ginsberg bedeutet das einen Karriereverlauf, den sie so nicht hinnehmen möchte: Nachdem sie ihr Jura-Studium in Harvard als Jahrgangsbeste abgeschlossen hat, muss sie sich mit einer Stelle als Professorin begnügen, obwohl sie lieber bei Gericht arbeiten würde. Da macht sie ihr Mann Marty auf den Fall Charles Moritz aufmerksam, der sich aufopferungsvoll um seine kranke Mutter kümmert, allerdings aufgrund seines Geschlechts nicht den eigentlich üblichen Steuernachlass erhält. Ruth sieht ihre Chance gekommen, einen Präzedenzfall zu schaffen und die rückständigen Strukturen der Gesellschaft aufzubrechen...

Sonntag 28.04.: 17.30 * Mittwoch 01.05.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



** FilmClub Bad Hersfeld e.V. präsentiert:*
Earl Stone ist ein Veteran des Zweiten Weltkriegs und nach seiner militärischen Karriere zu einem anerkannten Gartenbauexperten aufgestiegen. Doch er ist hoch verschuldet, was den über 80 Jährigen dazu verleitet, für ein mexikanisches Kartell Kokain zu schmuggeln. Weil er als betagter Mann für die Grenzpolizisten ein harmloser alter Mann zu sein scheint, leistet Earl als Schmuggler sehr gute Arbeit, sogar so gut, dass seine zu transportierende Fracht immer wertvoller wird. Das Kartell beauftragt sogar einen Aufpasser, der nur ein Auge auf Earl haben soll. Obwohl die Geschäfte zwischen Earl und dem Kartell so gut laufen, gerät er eines Tages auf den Radar des DEA-Agenten Colin Bates. Die Geldsorgen gehören für Earl fortan der Vergangenheit an, doch die Fehler, die er einst in seiner Vergangenheit begann, verfolgen ihn bis heute...

Sonntag 05.05.: 17.30 Mittwoch 08.05.: 15.00, 20.00 Uhr ab 0



Eine Reise-Dokumentation über zwei Familien, die ihr Leben hinter sich lassen, um die Welt zu bereisen und sich selbst besser kennenzulernen: Im Jahr 2015 kündigen Sandy und Benni ihre gut bezahlten Jobs in Frankfurt und beginnen mit ihrem Baby eine Reise ins Ungewisse. Zuerst bereisen sie Thailand, Kambodscha und Vietnam, verbringen dann mehrere Monate auf Bali. Dort lernen sie eine andere umherziehende Familie kennen: Maria und Thor haben gleich vier Kinder, lebten die letzten zwölf Jahre im Ruhrgebiet, in Dortmund, verkauften allerdings ihr Haus und starteten ihre Reise mit einem One-Way-Ticket nach Bangkok. Sie versuchen ihre Kinder unterwegs zu unterrichten, was sie bald vor große Herausforderungen stellt. Daher verwarfen sie ihren Plan schließlich und leben mittlerweile auf einem Bauernhof in Norwegen. Sandy und Benni haben indes schon zwei Söhne und ein Ende ihrer Reise ist noch nicht in Sicht...

Sonntag 12.05.: 17.30 Mittwoch 15.05.: 15.00, 20.00 Uhr ab 6



Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret wegen einer chronischen Kieferhöhlenentzündung operiert und verliert ihren Geruchs- und Geschmackssinn, wodurch sie in eine tiefe Depression stürzt. Sein Vater Heinz ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen...

Sonntag 19.05.: 17.30 Mittwoch 22.05.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



Wyoming im Jahr 1963: Der 22-jährige Dick Cheney schlägt sich durchs Leben, indem er Stromleitungen repariert. Er ist ein ungeliebter Arbeiter, da er das Studium in Yale wegen seiner ständigen Sauferei geschmissen hat. Sein Trinkverhalten hat sich seitdem aber nicht geändert. Nachdem er wegen Trunkenheit am Steuer angeklagt wird, zieht seine Ehefrau Lynne die Reißleine. Sie will ihn verlassen, wenn er sein Leben nicht auf die Reihe kriegt. Daraufhin ergattert Cheney ein Praktikum in Washington. An der Seite des Kabinettsmitglieds Donald Rumsfeld beginnt er schließlich eine politische Laufbahn und wird bald sogar zum Verteidigungsminister unter George Bush Sr. Seine Karriere wird aber noch steiler und gipfelt in der Vizepräsidentschaftskandidatur an der Seite von George W. Bush (Sam Rockwell). Bald ist es auch Cheney, der nach dem 11. September die Pläne für einen Krieg gegen den Irak vorantreibt...

Sonntag 28.06.: 17.30 Mittwoch 29.06.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



Als ihr Vater schwer erkrankt, treffen drei Geschwister in ihrer Heimat, in einem Küstenort in der Nähe von Marseille, wieder aufeinander. Die berühmte Theaterschauspielerin Angèle aus Paris, der idealistische Gewerkschafter Joseph, der gerade in eine sehr junge Frau verliebt ist, und die Stellung im kleinen Restaurant hält, stehen nun vor einer schweren Herausforderung: Gemeinsam müssen sie entscheiden, wie es mit dem elterlichen Haus, dem Restaurant und ihrem Vater weitergehen soll. Sie müssen herausfinden, was der magische Ort ihrer Kindheit noch für sie bedeutet. Doch nicht nur das beschäftigt die Geschwister. Kurz nachdem die Geschwister, nach jahrelanger Trennung, wieder zusammen sind, kehren die gemeinsamen glücklichen und traurigen Erinnerungen zurück, die sie wieder zusammenwachsen lassen.

Sonntag 02.06.: 17.30 * Mittwoch 05.06.: 15.00, 20.00 Uhr ab 12



** FilmClub Bad Hersfeld e.V. präsentiert:*
Zehn Jahre sind seit dem Tod von Rudi und Trudi vergangen. Nun steht ihr gemeinsamer Sohn Karl vor dem Scherbenhaufen, der einst sein Leben war: Karl ist arbeitslos, hat ein Alkoholproblem und keinen Kontakt mehr zu seiner Frau und seinem Kind. Doch als er sich am absoluten Tiefpunkt befindet, taucht plötzlich Yu auf. Yu stellt Karls Leben komplett auf den Kopf und reißt ihn aus seiner Lethargie. Er erklärt sich sogar – wenn auch widerstrebend – dazu bereit, gemeinsam mit ihr sein leerstehendes Elternhaus aufzusuchen. Dort setzt sich Karl mit den leibhaftigen Dämonen und Gespenstern auseinander, die ihn plagen, wobei ihm Yu dank ihrer japanischen Herkunft eine große Hilfe ist. Ihr Tipp: Die Geister einfach mal auf eine Tasse Tee einladen...